

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58010
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	266 112
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	28.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	286,784
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ca. 2m breiter Entwässerungsgraben, der im Grünlandbiotop 7622/111 verläuft.

Auf der Wasseroberfläche findet sich Schwimmblattvegetation aus Kleiner Wasserlinse und Froschbiß. Eine Unterwasservegetation konnte nicht nachgewiesen werden.

Die Röhrichtstreifen sind durch die angrenzende Nutzung beschädigt und nur äußerst schmal ausgeprägt, es finden sich v.a. Schlank-Segge, Schwaden und Wolfstrapp.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich vom Kirchwerder Landweg, zwischen Marschbahndamm und Südlichem Kirchwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	577365	Hochwert (Y)	5920292
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

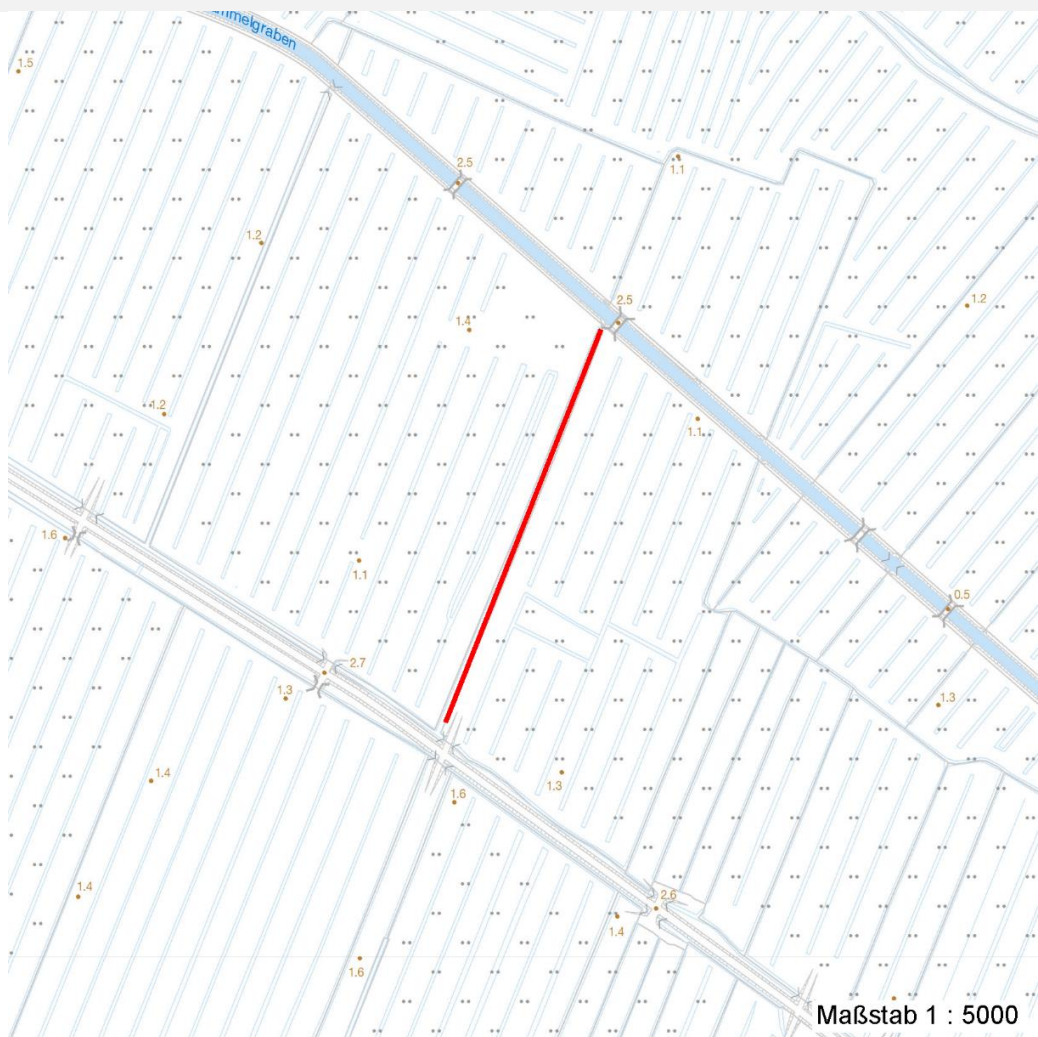
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58010
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	266 112
Bearbeitung	MIL	Kartierung	28.09.1998
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	286,784
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	2

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58010	58007	7620	266	25.09.2004	K	7622	112

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Tritt- und Verbißschäden im Bereich der grabenbegleitenden Vegetation durch die angrenzende Weidenutzung Trittschäden Verbißschäden
Wertgesichtspunkte	Vorkommen seltener Arten Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58010
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	266 112
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	28.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	286,784
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Absperrern, Einzäunen - 1.6 Abschnittsweise Grabenräumung Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Schutz der Röhrichtstreifen auf min. 1-2m Breite vor der angrenzenden Nutzung zur Förderung einer standortgerechten, grabenbegleitenden Vegetation.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.30 m
Gewässertiefe	0.15 m
Länge	260.00 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	80 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58010
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	266 112
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	28.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	286,784
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	sehr naß	9,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		K1													
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		K1													
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	w		K1									b	V	3	3	V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1													V
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		K1										V		3	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-										V			V
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		K1													V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		K1													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		K1													
	Anzahl Rote Liste Arten													3	1	5	2
	Anzahl Arten													14			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland